

MAD schreckt ab:

**SCHUTZ GEGEN
EINBRECHER**

MAD gräbt aus:

**LEICHENHÄNDLER
DER ROCK-SZENE**

MAD schlägt vor:

**DENKMÄLER FÜR
UNSERE STÄDTE**

... und MAD haut hin:

**ROCKY II
(IGITT!!)**

Nr. 133

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM
BLUTSAUGER-
PREIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

OS 20/stfr 2,80

hft 3/bfrs 45

L 1000

**DON
MARTIN
BESUCHT**

DRACULA



MAD's MONATLICHER ALMANACH

Der Hausarzt rät...



Haarausfall bekämpft man rasch und erfolgreich, indem man sich jedes Haar kurz vor dem Ausfallen selber ausreißt.

Lästige Schuppenprobleme! Dann räumen Sie den Schuppen doch einfach aus und benutzen ihn als Garage!

Ein altes bewährtes Hausmittel gegen kalte Umschläge: hohes Fieber!

★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Gleich am Montag treffen Sie endlich voll ins Schwarze. Wie Sie allerdings aus dem Teerkübel wieder rauskommen, ist IHR Problem!

ZWEITE WOCHE

Sie haben es faustdick hinter den Ohren. Hoffentlich finden Sie jemanden, der Ihnen diese Riesenwarze wegschnippelt... würg!

DRITTE WOCHE

Am Mittwoch gelingt Ihnen ein großer Auftritt. Schade, daß Sie dabei ausgerechnet auf Ihre teure Brille treten, Sie Niete!

VIERTE WOCHE

Ihr erster Besuch in einer Peep-Show endet mit einer großen Enttäuschung: Kein Mensch will Sie sehen! Ziehen Sie sich also wieder an und hauen Sie ab.

LEITSPRUCH DES MONATS:

„Beim Bummeln ist gut fummeln!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 100 JAHREN wurde in Basel die Disothek erfunden. Unser Archivbild zeigt den ersten Disc-Jockey, Hannes „Wolfman“ Staudamp, im Tanzpalast „Zur Kupfertussi“, der mangels Schallplatten alle Hits selber ins Mikro summen mußte – und davon so fürchterlich heiser wurde, daß er noch am selben Abend für immer aus der Disco-Szene verschwand.



TESTEN SIE IHR BILDUNG!

Was bedeutet...

SPEKTAKEL

- a) überfütterter Hund
- b) eingefettetes Schliffstau
- c) lautes Bauchgrimmen

ZECHPRELLER

- a) Kohlenlieb
- b) Beruf im Bergbau
- c) schmerzhaft getretener Eilmeterschuh

CHAISELONGUE

- a) anhaltender Durchfall
- b) Schweizer Käsegericht
- c) Schimpfwort (französ.)

(AUFGEZIEHT IN EIN WENIG WÄRMEN, LIEB AUF ALLEITUNGEN WÄRMEN TRAGEN)

Erinnern Sie sich noch?

● 1234 ●

In Xanten erblickt der erste hochprozentige Schnaps das Licht der Welt und tritt seinen Siegeszug um die Erde an... kommt aber nur bis Worms, wo er völlig besoffen mit 420 Promille zusammenbricht.

● 1917 ●

Mit dem 22fachen Durchschwimmen des Ärmelkanals stellt der Schotte Ian McKnack einen neuen Rekord auf und erklärt, er habe das nur getan, um die hohen Gebühren für die Überfahrt zu sparen.

● 1969 ●

Wegen Messerstecherei werden auf einem Deich in Ostfriesland mehrere Männer verhaftet, als sie gerade versuchen, mit einem Messer in See zu stechen.

Alle Macht den Driekten!

(Aus dem Preisrational der deutschen Seilbahn-Unternehmer)

DER MAD-MUSIK-TEST

Kennen Sie dieses Zitat?



„WAS SCHERT MICH FRAL, WAS SCHERT MICH KIND?“ (HÄHNCHEN FRAL)

Warten Sie schon...

... daß Großväter trotz ihres Namens meist kleiner sind als Väter?

● ● ●

... daß Sonnenöl deshalb in so kleinen Tuben kommt, weil das Füllen großer Öltanker mit dem schmierigen Zeug viel zu kompliziert wäre?

● ● ●

... daß nur 43 Sternelein auf dem großen Himmelszelt stehen, während die restlichen lieber sitzen?

Bauernregel

Droht der Bauer mit der Rute, zieht die Stute eine Schnute!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Stimmt es, daß Du die dämlichsten Fragen immer an erster Stelle beantwortest?

RALF PRIEBE, Freudenberg

Alfred antwortet:

Nein, nur diesmal!

Lieber Alfred!

In Heft 128 behauptest Du, Deine Sommer-sprossen wären „Knutschflecken“. Dafür sind sie aber arg klein! Möchte bloß wissen, mit wem Du rumstuchst!?

MARTIN LEHMANN, Tamm

Alfred antwortet:

Mit den Mini-Figuren am Rand der MAD-Seiten!

Lieber Alfred!

Hattest Du eigentlich schon mal einen Fernseh-Auftritt?

BERND ULLRICH, Essen

Alfred antwortet:

Klar. Leider ist die Glatze dabei zerbrochen, obwohl ich ganz vorsichtig draufgetreten bin ... nur mit einem Fuß!

Lieber Alfred!

Als ich neulich meiner Auserwählten die „MAD-Eisbrecherkarte“ (lechts) aus Heft 129 zuschob, haute sie mir eine runter und sagte, ich solle diese ★GK Karte zu etwas anderem benutzen. Wozu kann man denn so eine Karte noch benutzen?

KARLHEINZ KIZINA, Gelsenkirchen

Alfred antwortet:

Zum Beispiel als Schönheitspflaster für geschwol-lene Backen.

Lieber Alfred!

Mein Problem ist das Rauchen. Ich habe nämlich das Bedürfnis, immer größere Dinge zu rauchen! Ich begann mit Zigaretten, dann Zigarren, dann extralange Pfeifen. Später rauchte ich Blasrohre und jetzt Alphörner, aber die sind mir auch schon zu klein! Weißt Du was größere, das sich gut rauchen läßt?

LOTHAR EISMANN, München

Alfred antwortet:

Fabriksschornsteine.

Lieber Alfred!

Aus den verschiedenen Titelblättern und Porträts auf den Heft-Rückseiten kann man sich ein ziemlich gutes Bild von Dir machen. Nur bei Deinem Sexualleben hört man nichts. Warum nicht??

ANDREAS GRUNDNIG, Oberhausen

Alfred antwortet:

Weil meine Bude dicke Wände und schalldichte Türen hat, Du Spanner!



HÜLLEN

In der Begründung für Euren „Alfred des Monats“, den Ihr in Heft 130 an Nastassja Kinski verliehen habt, steht, daß sie in ihrem Film „Tess“ alle Hüllen läßt. Ich habe mir sofort den Film angesehen, konnte aber trotz genauester Beobachtung (lechts) keine Szene entdecken, in der sie nackt zu sehen ist (frust)!

DIRK BAUHOFFER, Ratingen

(Komisch. Wir brauchen bloß an Nast! zu DENKEN – und schon sehen wir sie nackt! – Die Red.)

TIERISCH

In Heft 128 war so ein niedlicher Beitrag über die Schildkröte. Bringt doch mal so was ähnliches auch über ein anderes Vieh!

BENJAMIN OSTER, Köln

(Hätten wir gern gemacht – doch wußten wir nicht, wie Sie aussehen! – Die Red.)

ZAHN

Frechheit! Die Don-Martin-Seite in Heft 129, wo ein Arzt den zu lang geratenen Zahn ins Hirn zurückhämmert, hättet Ihr schon mal gebracht! Und zwar in Heft 77!

JÜRGEN SCHRÖDER, Hannover (sowie ein Dutzend weiterer Gedächtniskünstler)

(Irrtum. Der Zahn ist nämlich inzwischen nachgewachsen und mußte NOCHMALIS beklopft werden! – Die Red.)

GRUSELWESEN

Das Monster, das in Eurer „Alien“-Parodie (Heft 129) aus dem Bauch von Kain hippt, sieht genau aus wie Kermitt, der Frosch. Das ist doch kein Gruselwesen!

TORESTEN TÖNNIES, Sande

(Doch. Wenn man den Frosch nämlich küßt, verwandelt er sich in Prinz Charles von England! – Die Red.)

LESER BRIEFE

VERSCHÖNERUNG

(Kein MAD-Beitrag erhielt jemals so viele Zuschriften wie unser Bastelbogen in Heft 130 „Verschönern Sie Alfred“. Jetzt wissen wir wenigstens eindeutig, wo sich der Geschmack unserer Leser befindet: Nämlich am Arsch! – Hier eine kleine Auswahl dieser Briefe!)

Als ich die mühsame Bastelarbeit erledigt hatte, stellte ich erfreut fest, daß Alfred E. Neumann so wirklich viel hübscher aussieht. Ich würde sagen: laßt sein Gesicht doch so! PETRA MATZAT, Süplingen

Prima, dachte ich! Endlich kannte den Blödmann mal verschönern. Also präparierte ich das Bild. Und was kommt raus? Derselbe Arsch wie vorher ... würg! ANDREAS SCHWEERS, Stuhr

Warum habt Ihr Alfreds wahres Gesicht nicht schon eher gezeigt? Wahrscheinlich, weil man ihn dann nicht mehr von den restlichen Hirmis Eurer MAD-Red. unterscheiden könnte! REINHARD PREUSS, Witten

Als ich alles schön säuberlich ausgeschnitten und aufgeklebt hatte, was kam dabei heraus? – Das Porträt eines bekannten Po-... äh ... litikers! M. MÜLLER, Attendorn

Ha, ha! Eine großartige Idee, Alfred E. Neumann zur Faschingsart als Pfirsich zu tarnen! LUTZ WISSEL, Hagen-Helfe

Da überwindet man sich, MAD zu kaufen, gibt dafür teures Geld aus, läßt sich zum Zerschneiden der Rückseite verleiten ... und das Ergebnis: Man wird VERARSCHT! ROLF MÜLLER, Jünkerath

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



Preisträger:

Edmund Stoiber, CSU-Generalsekretär und Wahlkampf-Lautsprecher, für seine Erkenntnisse aus der Vogelperspektive.

Begründung:

Durch seine Stunk-Strategie im Umgang mit Andersdenkenden bewies er, warum ein Rohrsatz überall Ratten und Schmeißfliegen sieht: Weil er ständig im Mist, den sein Zugpferd fallenläßt, rumstoßern muß.

ART. BOUTKAMP

Zitronen. Sie sich nicht an die Zeit, als die amerikanischen Filmhändler diesem Spätbürger wussten? Schreien wie Mäde: Besser und Motorradfahrer? Bis vor ein paar Jahren ein netter, junger Besser des Weges los und mit dem Trend richtig aufzukommen. Denn „Rocky“ verlor seine endlich wieder alte Ideale, mit denen sich der durchschnittliche Kino-besucher identifizieren konnte: Ehrlichkeit, Anständigkeit und Durcheinander. Und da die Filmreihe 50 Millionen Dollar einbrachte, verlor sie auch für seinen Produzenten ein Ideal, mit dem er sich total identifizieren konnte: Geldgier. ... so daß es nicht lange dauerte, bis „Rocky II“ gedreht wurde. Und das wiederum verlor für MÄD ein Ideal: die Liebe. Und so weiter und so weiter. Die Filmreihe, die 1976 mit 102 Millionen niedlichen Spätbüchern getrieben haben, brauchen wir diese nur ein bisschen aufzuheben und umzuschreiben – und schon haben wir

KNOCKY II

ZIECHEN: ANGELO TORRES

TEST: LARRY EDELMAN

Wieso bil-
de ich mir
ein, ich
habe die-
sen Kampf
schon mal
gewonnen?

Weil Sie ihn **wirklich** schon mal gesehen haben... **Sie Missetäter**
Diese Szene soll die beiden Filme miteinander **verbinden**.

Geh ran,
Knecht! Du bist der
Größte! Mach ihn
meinem!

Hier Niklas!
Ich warne Sie
vor geschätz-
tem, nicht er-
wartetem ...
Wissen. Sie
sind noch nicht

Ich w
sagen
50 Jah
denn u
auch
VOR

Einfluss
angenehm
Knochen
IMMER
NOC
auf die
Bewertung

ja! in Philadelphia bleibe niemand so lange auf!

Nikemand
 har an mich
 gelystet!
 Alle haben
 gurevæltet...
 sller DER
 (Guldet)

Schmerz, Knackpunkt: Internists gerichtlich immer fest geglaubt, dass Wirklichkeit Nahrung, daß dich de

Danke,
dass du
mich
nicht
im Stich
gelassen

Jetzt sehe ich
bestimmt, wie
Huckelbitch
mit Klammern
lächelt nun!
Bleibt dich

Aber Knocky! Wenn
steht man nicht die
Augen und die gepl
den ganzen **Monat**
empfindlich und ho

man jemanden liebt, verschwellenen rote Haut, sondern ein! Also sei nicht so rein nach Hause ...

A black and white illustration showing three characters. In the foreground, a muscular man with short dark hair is shirtless, wearing a dark loincloth. He has a surprised or intense expression. Behind him to the right, a woman with dark hair and bangs, wearing a dark suit and a white headscarf, looks on. To the left of the muscular man, a man in a suit and glasses is partially visible, looking towards the muscular man. The background features a window with curtains and a view of a cityscape with domes.

[illegible][illegible][illegible]



Knocky ist 'ne Pflaumendose,
macht vor Angst in seine Hose!



Ätschi-bätschi-Suppenknochen,
bist in Mutti's Bett gekrochen!



Ine-mine-Kuchenteig ...
huch, wie ist der Knocky feig!



Knocky ist ein Wickelbaby!
Knocky ist ein Wickelbaby!
Bäh! Bäh! BRRRRFFTTT!



Wenn du wieder
boxen willst,
mußt du was für
deine Kondition
tun! Also los
fang die Henne!!



Erbarmen, Micky ... keuch!
Ich bin völlig (stöhn, dach)
außer Form! Könnte ich
nicht (hust, japs) mit was
Leichterem anfangen ...?

Womit
dann?

Mit 'ner
Schild-
kröte!?



Ich hab 'ne Über-
raschung für dich!
Bald wirst du in
deiner Wohnung
kleine Füßchen
stapfen hören!

Wieso?
Shorty hat
mein Auto
doch schon
abgeholt!?

Blödmann!
Baldrian
hat ihr
BABY
geklriegt!

Ehrlich!?!
Dann saus'
ich mal
dringend
rüber ins
Hospital!



Was ist
denn
mit
Baldrian
los,
Frau
Doktor?

Seit der Geburt des Babys
liegt sie in einer Art Coma!
Sumpfsüßig dämmert
sie vor sich hin, ohne daß
sie mickriegt, was rings
um sie herum passiert!

Heißt
das,
daß sie
ster-
ben
muß!?

Nein ... damit
kann man ewig
leben! SIE
haben diesen
Zustand doch
AUCH SCHON
seit 30 Jahren!



Seit Tagen hat sich nichts bei ihr geändert!
Wir müssen unbedingt was tun! Rede mit
ihr! Lies ihr was vor ... vielleicht kannst
DU sie aus ihrem Dämmer Schlaf holen!

Gut,
ich
pro-
bier's!

„Ich gehe zur Schule“,
sagt Hans. Auf dem Weg
trifft er eine Kuh. „Mu-
mu“, sagt die Kuh ...



„Ich gehe zur Schule“, sagt Hans.
Auf dem Weg trifft er eine Ente.
„Quak-quak“, sagt die Ente. „Ich
gehe zur Schule“, sagt Hans ...

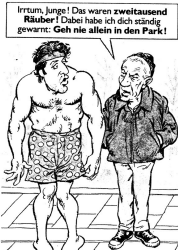


Auf dem Weg trifft er ein ...

He, Knocky! Es hat gewirkt!
Guck ... sie ist aufgewacht!
Sie öffnet die Augen ... ich
glaube, sie will was sagen!

RUHE!
Stört mich
nicht ... wo
es gerade so
spannend
wird!!





Nicht schlecht
für den Anfang!

Aber leider der
falsche Gegner!



Ist da ein
ARZT
im Saal?

HIER!
Braucht
jemand
Hilfe!?

Nein, ich möchte Ihnen nur eine **medizinische Frage** stellen: Wenn in einem **ECHTEN** Boxkampf solche Schläge, wie man sie in diesem Film sieht, auf dem Kinn von **Muhammed Ali**, **Joe Louis** oder **Jack Dempsey** gelandet wären ... wie lange hätten das die Champions wohl **durchstehen** können??

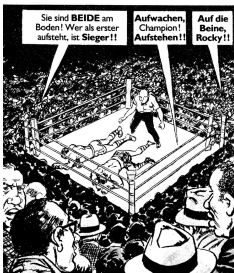
Ich würde sagen: **11 Sekunden!**



Sie sind **BEIDE** am Boden! Wer als erster aufsteht, ist **Sieger!!**

Aufwachen, Champion! Aufstehen!!

Auf die Beine, Rocky!!



... sieben ...
... acht ...

Zu spät! Keiner von beiden kommt mehr hoch!



... neun ...
... zeh ...

KNOCKY! KNOCKY IST DER SIEGER!!



Großartig! Wie hast du's bloß hingekriegt, dich wieder hochzurappeln!?

Ich mußte! Weil ich nämlich auf der **Sicherheitsnadel** von Babys **Windelhose** saß ...



Eins steht fest: Sobald ich „**Knocky III**“ gedreht habe, hänge ich meine Filmkarriere an den Nagel!

Heißt das, daß dann die **Knocky-Legende** für immer zu Ende ist!?

Aber ich bitte dich, **Baldrian!** Dann fängst du doch erst richtig **AN!!!**



Hier ... guck doch mal: **KNOCKY IV ... und V ... und ...**

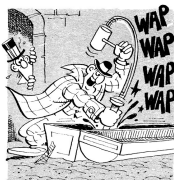
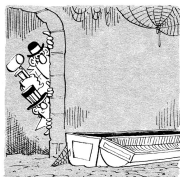
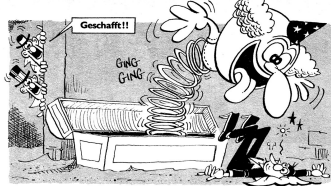


ART IMAGO-BLICK

DON MARTIN BESUCHT...

DRACULA





Hallo, Fans... hier spricht **John Dreivolta**! In der heutigen Folge der weltberühmten MAD-Interviews geht es um das **neueste Phänomen der Musikszene**: Um Agenten, die ausschließlich **TOTE Rock-Stars** vermarkten! Mein Gesprächspartner ist deshalb **Boss Feratu**, der...

STAR-TOTENGGRÄBER DES JAHRES



ZEICHNUNGEN: HARRY NORTH TEXT: LOU SILVERSTONE







Sie müssen mir helfen, Mr. Feratu ... oder ich bringe mich UM!

Ach guck mal ... ein Kunde aus den alten Tagen!

Sie wollen sich UMBRINGEN?

Idiot! Das hätten Sie **DAMALS** tun müssen, als Sie noch auf dem ersten Platz in der **Hipparade** standen! Inzwischen gehen Ihre Platten so schlecht, daß Sie ruhig am Leben bleiben können!

Ich bin am Ende! Die Leute kennen nicht mal mehr meinen großen **SUPERHIT!**

Wie hieß er denn?

Er hieß ... hm ... ah ... **verdammt!** Jetzt weiß ich es nicht mal mehr **SELBER!**

Rufen Sie mich an, wenn er Ihnen einfällt! Vielleicht kann ich Sie damit in meiner nächsten **Nostalgie-Show** unterbringen!

Heißen Dank! Ich wußte, Sie würden mir helfen! **Danke!!**



Das ist mächtig nett von Ihnen, daß sie dem Typ zu einem neuen **Start** verhelfen!

Unter uns gesagt ... **"Start"** ist nicht ganz das richtige Wort dafür ...!

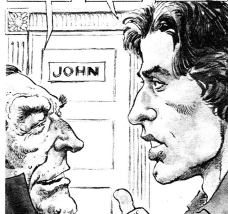
Denn nichts ist für so 'ne Eintagsfliege deprimierender als eine neue Chance mit einer **Uralschulze!**

Da dreht er garantiert durch oder säuft sich zu Tode! Und dann mach ich Kasse ... kapiert!?

In diesem Saal bause ich für die **Zukunft** vor!

Ist er für **John Lennon** reserviert?

Mann ... Sie sind ja noch **doof**er als Ihre Filme!



Hallo! Ich bin **Viennie Barbarino!**

Wer ...? Wie ...? Was ...? Wo ...?

Das ist die reinste **Schmiere!**

Na, Baby ... willst du tanzen?

He!!! Das bin ja alles **ICH!!**

Tja ... man weiß ja **NIE!** Also schön aufpassen, wenn Sie auf dem Heimweg die Straße überqueren ...

... oder ich bin morgen um eine **Million REICHER!**

Damit sage ich **tschüß** bis zum nächsten Mal hoffentlich (zitter)!



ART DENKMALSCHUTZ



NEW YORK
hat seine
FREIHEITSGESTATUE



BRÜSSEL
hat sein
ATOMIUM



PARIS
hat seinen
EIFFELTUM

Die meisten Städte haben noch
auch bedruckte Denkmäler;
originalisierte Wahrzeichen. Aber
was als Ironie, Trugbild, versch-
windet, weil der Rückblick
darauf eine falsche, oft falsche
Bewertung der Stadtgeschichte liefert.
Ein Denkmal ist nicht ein
oder ein Felsen-Merkmal, das
steht ... das steht zu wenig von
der damaligen Gesellschaft zu
denkmalig. Die Stadt ist die Stadt
der Vergangenheit, heute haben
wir die Wahrzeichen zu er-
setzen, die den Charakter
einer Stadt ablesen und unver-
wundbar verankern. Monumente,
die auf den ersten Blick das
Wesen einer Stadt verpackt.
Was so etwas ausmacht, ist die
Bedeutung der Stadtgeschichte ...

ZÜRICH



FLensburg



BONN



MANNHEIM



STADTDENKMÄLER DIE DER WIRKLICHKEIT ENTSPRECHEN

IDE: STAN HART

ZIEH: RICHARD APFELHART

KITZBÜHEL, TIROL



RAYREUTH



OSTBERLIN

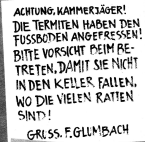
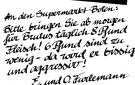
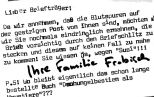
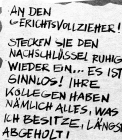
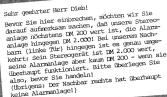


FRANKFURT



TÜRSCHILDER, DIE JEDEN EINBRECHER ABSCHRECKEN

GESTALTUNG: DIKE DE BARTOLD



• Bitte nicht reinkommen! Die Fobia ist schon wieder ausgebrochen!
@Martin



... du das Zimmer mit einem Bruder teilst,



... der einen gesunden Schlaf
aber einen ungesunden Geruch hat!

... du als einziger von sechs Brüdern



... kein Interesse am Sport hast!

... du die älteste Schwester



... eines unerwarteten Brüderchens bist!

... dein großer Bruder an Geschmacks-
verirrung leidet

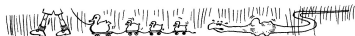
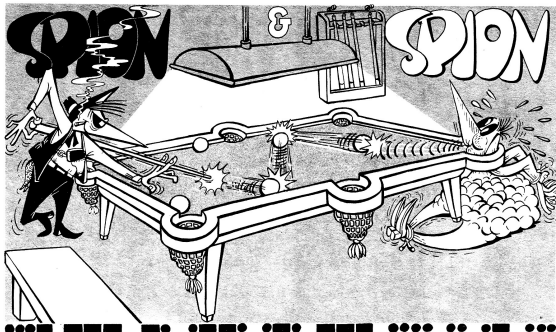


... und du die alten Klamotten auftragen mußt!

... du fünf ältere Schwestern hast,



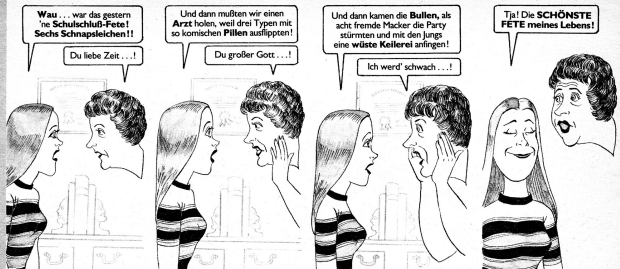
... aber nur ein einziges Badezimmer!



FETEN & FESTE







Ein MAD-Blick auf peinliche Irrtümer

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... du dich am Sonntag endlich mal richtig ausruhen kannst?



... es genau ist, jeden Morgen Sport zu treiben?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... so ein kleines Händchen einem Auge machen kann?



... sich die ganze Klasse mit dir über dein Supertrugzeug freut?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... dein Kniewagen das richtige Gefährt für den Familienurlaub ist?



... eine Party am morgigen Abend starten soll?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... du den Weg durch den Wald auch im Schlaf findest?



... dein Mann erst wegen von der Großflurerei heimkommt?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... dein neues Modebildel von der spezialisierten Boutique als Einladungs ist?



BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...

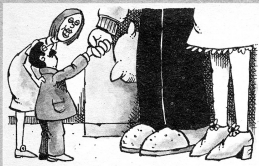


... du so nicht nötig hast, Mannhosen und Desserts zu benutzen?



... du die Tür zu deinem Zimmer abgeschlossen hast?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...

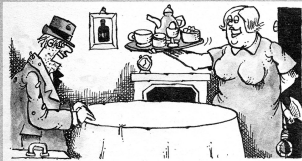


... du in die Familie deiner Verlobten paßt?



... man auch nachts ruhig die Abkürzung durch den Park nehmen kann?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... deine Frau dir die gestrige Sautour schon verziehen hat?



... der wöchentliche Bus ohnehin immer Verspätung hat?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...

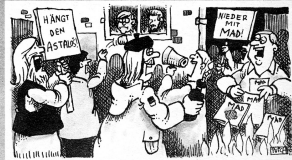


... dein neuer Sportwagen einen so kurzen Bremsweg hat, wie der Händler behauptet?

BIST DU WIRKLICH SICHER, DASS ...



... dein alter Schulfreund nur eine Nacht bleiben will?



... auch andere Leute diesen Beitrag lustig finden?

Und weiter geht unsere Serie mit Auszeichnungen für Leute, die sich im Beruf und Alltag überdurchschnittlich bewähren. Diesmal gibt es...

MAD-MEDAILLEN

FÜR VERDIENSTVOLLE SCHÜLER UND STUDENTEN

GESTALTUNG: AL JAFFEE

DAS DEZIBEL-KREUZ



Verliehen für die heroische Bewältigung der Hausaufgaben unter fortwährendem und gleichzeitigem Lärmbeschuß durch Fernsehen, Stereo, Kassette und ein paar Telefonaten dazwischen.

DER SILBERNE DAUERBRENNER



Für die brillante Anwendung aller Tricks zur Erlangung von Bafög und anderer Beihilfen, um für alle Ewigkeit zu studieren — und dem Staat dadurch die Zahlung von Arbeitslosengeld zu sparen.

DER BRÜLL-ORDEN



Eine Medaille für Klassensprecher und ASTA-Vertreter, die ihre Position allein der Kunst verdanken, andere niederzubrüllen, womit sie beweisen, daß eine laute Stimme wichtiger ist als Verstand.

DIE KUPFERNE XEROX-MEDAILLE



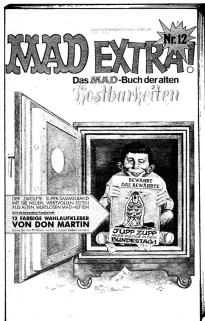
Verliehen für die hervorragende Begabung, immer nur beim besten Kollegen abzuschreiben und dadurch immer nur beste Zensuren nach Hause zu bringen.

DER ORDEN ZUM BLUTENDEN HERZ



Eine Auszeichnung für jene Studenten, die zwar zu jeder Demonstration bereit sind, um Reformen zu fordern, aber für Wahlen grundsätzlich keine Zeit haben.





Ab 12. Mai am Kiosk:

MAD EXTRA NR. 12
Das MAD-Buch der

ALTEN Kost- barkeiten

100 kostbare Seiten mit dem üblichen kostbaren MAD-Schwachsinn aus mindestens fünf Jahre alten, kostbaren MAD-Heften ... lauter kostliche Kostbarkeiten, die noch in keinem anderen Extrahft abgedruckt wurden!

Und als farbiger Beilhefter:
**DON MARTINS
BEITRAG ZUM
WAHLKAMPF!**

12 gemeine und boshafte Aufkleber, mit denen Sie sich bei den Politikern beliebt machen können!

ERHÄLTICH BEI IHREM HÄNDLER — FÜR NOCH DM 3,80

DIE GROSSE MAD-RAMPSCHPARADE

Für DM 3,80 bei Ihrem Kiosk (sofern diese Wertpapiere nicht schon wieder ausverkauft sind)

MAD-Extrahfte

- 1 — Das Schlimmste aus MAD
- 2 — 100 Seiten Don Martin
- 3 — MAD-Buch der Bildung
- 4 — Don Martin heile Welt
- 5 — Buch der technischen Wunder
- 6 — Die MAD-Stargarde
- 7 — Don Martin geht ein Licht auf
- 8 — Das MAD-Verführbuch
- 9 — MAD-Buch des Schreckens
- 10 — MADs großes Schatz-Buch
- 11 — MAD-Buch des Wohlseits
- 12 — MAD-Buch der Kostbarkeiten

MAD-Taschenbücher

- 1 — Don Martin hat Premiere
- 2 — „Viva MAD“ von Aragones
- 3 — „Magie“ von Al Jaffee
- 4 — Don Martin dreht durch
- 5 — „Spion“ von Prohria
- 6 — Berg: „MAD-Report“
- 7 — „Wirte Welt“ von Aragones
- 8 — Al Jaffee: „Dumme Sprüche“
- 9 — Die MAD-Lebensfel
- 10 — MAD in Hollywood
- 11 — Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 — Das MAD-Buch der Rache

- 13 — Noch mehr Zündstoff von Spion
- 14 — MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 — „Total verrückt“ von Aragones
- 16 — Dave Berg stellt sich um
- 17 — Don Martin kocht was aus
- 18 — Al Jaffees Monster-Buch
- 19 — MADs großes Mull-Buch
- 20 — Spion & Spion, Bd. II
- 21 — Astalos: Buch der Technik
- 22 — „Zum Schießen“ von Aragones
- 23 — „Kap'n Hinn“ von Don Martin
- 24 — Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 — MAD-Buch der Weltgeschichte

An den
Williams Verlag
MAD-Abonnement
Schwanenwik 29
2000 Hamburg 76

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Unterschrift

Name (nur bei Geschenk-Abo)

Anschrift (nur bei Geschenk-Abo)

Ich bestelle ein MAD-Jahres-
abonnement — die nächsten zwölf
MAD-Hefte portofrei ins Haus:

- ☐ für mich selber
☐ als Geschenk (würf!) für

Den Betrag von DM 32, 50 habe ich
☐ per Scheck beigelegt
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

WOLLEN SIE STERBEN, WEIL
DIESES HEFT ZU ENDE IST?



DANN WARTEN SIE NOCH AUF HEFT 134... DIE GROSSE RÄTSELNUMMER

Was ist das ???

MAD: MODERNE BILDERRÄTSEL
Denksport (tütelt, tüttelt...) mit überraschenden Ergebnissen!

Wie kommt das ???

MAD: MADIGE NATURGESETZE
Endlich eine wissenschaftliche Begründung, warum alles
in Ihrem Leben schliefte!

Was soll das ???

MAD: MIESE COMICS

Louis de Funes (kicher, kicher) als Comic-Held!

...UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCH-
STEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH
DEN MAD-RAMPSCH FÜR EIN PAAR PENNINGE
MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:

MAD-Extrahfte und Taschenbücher:

1 Extrahft oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Bestellung per Scheck oder Bargeld: Zettel mit
Name und Anschrift sowie gewünschten Titel oder
Nummern zusammen mit Scheck oder Bargeld
(leicht) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte
Name und Anschrift, darunter gewünschter Titel
oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag
einzahlen an:



VERLAGSUNION

Postfach 5787

6200 Wiesbaden 1

Postcheckkonto
Frankfurt/M. 190 16-607

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag, Postfach 52 06 06, 2 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York
Herausgeber: Klaus Reht — Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schüttger — Assistenz: Marlies Gerson

Titelbild: Apichai Bhakdiat
Anschrift für Leserbrief: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt
MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines — Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in
Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gerd & Kohn GmbH, Hamburg
Druck: Hansatische Druckanstalt GmbH, Hamburg
Published in Germany

**WELCHE
KATASTROPHE
HAT SICH
AUF DIESER
SEITE
EREIGNET?**

... UND NOCH SO EIN ALBERNES

MAD-FALTBLATT

Auf die täglichen Schreckensmeldungen in der Presse und im Fernsehen reagiert jeder verschieden. Der eine nimmt es mit Gelassenheit auf, der andere ist zu Tode erschrocken. Für den Zeichner dieser Seite zum Beispiel gibt es eine Katastrophe, wie er sie sich ärger gar nicht denken kann. Worum es sich handelt, sehen Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten!



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ►

← ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ► ◀ B)!



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**DAS MISSTRAUEN DER BEWOHNER IN DER NÄHE EINES
KERNKRAFTWERKES IST GROSS, DENN DIE LEUTE LEBEN IN
EINER DURCHAUS BEGRÜNDETEN ANGST VOR EINEM ATOMUNFALL!**

A ►

◀ B

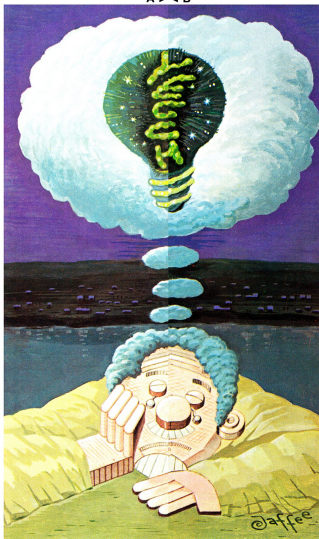
**WELCHE
KATASTROPHE
HAT SICH
AUF DIESER
SEITE
EREIGNET?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ► ◄ B)!

A ► ◄ B



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**KEIN
EINFALL!**

A ► ◄ B

